

Thermostate „Uni XH“, „Uni XHT“ und „Uni XD“

Hinweis:

Der mit "Viessmann" Schriftzug
versehene Vitoset Thermostatkopf TK100
mit der Artikelnummer 7670947 ist
baugleich dem Thermostatkopf "Uni XH"

Auszeichnungen Thermostat „Uni XH“:



Industrie Forum
Design Hannover
iF-Auszeichnung



Interclima Paris
Trophée du Design



Abb. Thermostat „Uni XH“ mit Ventil „AV 9“

*Um alle Vorteile, die Ihr Thermostat bietet, nutzen zu können,
diese Anleitung bitte gut aufbewahren.



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

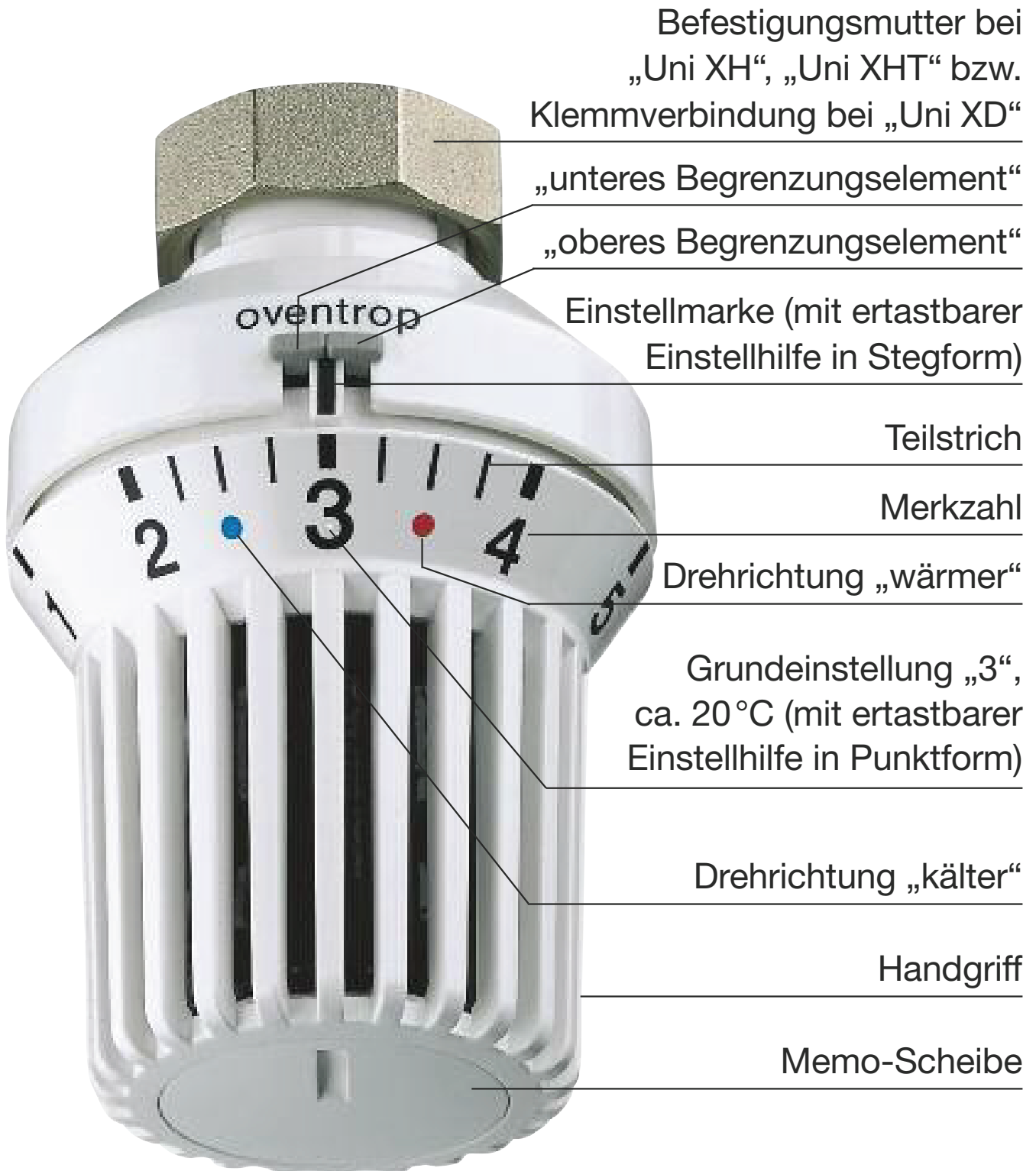


E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Inhaltsverzeichnis

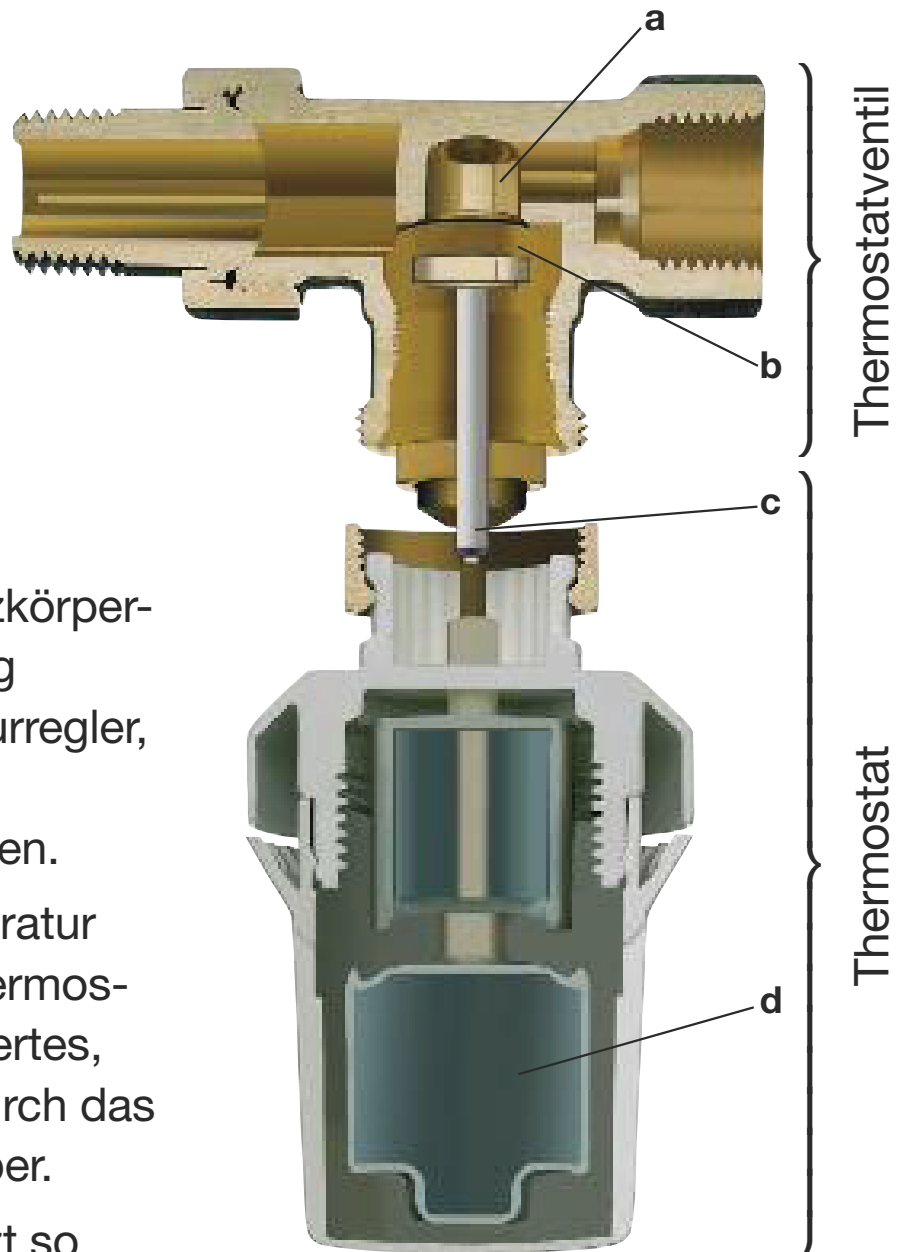
Kapitel:	Seite:
Teilebeschreibung	1
Funktionsbeschreibung	2
Wichtige Hinweise	3
Einbauhinweise	4
Temperatureinstellung	5
Markieren einer Einstellung	6
Begrenzen des Einstellbereichs	7
Blockieren einer Einstellung	8
Ertastbare Einstellhilfe	8
Absenken der Temperatur	9
Frostschutz	9
Absperrung	9
Belüften der Räume	10
Fremdenergienutzung	10
Technische Daten	10
Stichwortverzeichnis	11
Service	12
Adressen	12

Teilebeschreibung



Funktionsbeschreibung

- a Ventilsitz
- b Ventilteller
- c Ventilspindel
- d Fühler



Thermostatische Heizkörper-ventile sind selbsttätig arbeitende Temperaturregler, die aus Ventil und Thermostaten bestehen.

Liegt die Raumtemperatur unterhalb des am Thermostaten eingestellten Wertes, fließt Warmwasser durch das Ventil in den Heizkörper.

Die Raumluft wird jetzt so lange erwärmt, bis der eingestellte Wert erreicht ist. Hierbei dehnt sich die Flüssigkeit im Fühler (d) aus.

Dadurch wird die Ventilteller (b) durch die Ventilspindel (c) in den Ventilsitz (a) gedrückt. Die Warmwasserzufuhr wird unterbrochen und die Luft folglich nicht mehr erwärmt.

Sinkt die Raumtemperatur ab, so zieht sich die Flüssigkeit im Fühler wieder zusammen. Das hat zur Folge, dass das Ventil wieder geöffnet und der Heizvorgang eingeleitet wird.

Wichtige Hinweise

Montage

Die Montage und Erstinbetriebnahme des Thermostaten sollte von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb erfolgen.

Leistungsangebot

Die Heizkörperthermostate „Uni XH“, „Uni XHT“ und „Uni XD“ können:

- die Raumtemperatur regeln
- die Raumtemperatur bei Bedarf absenken oder erhöhen
- den Einstellbereich individuell begrenzen
- eine Einstellung blockieren
- die Räume vor Frostschäden bewahren
- die Wunschtemperatur durch Markieren mit der Memo-Scheibe leichter wiederfinden.

Wartung

Der Thermostat ist **wartungsfrei**.

Reinigung

Die Reinigung darf nur mit **milden** Haushaltsreinigern in Verbindung mit warmem Wasser durchgeführt werden.

Scheuer-, Lösungs- und scharfe Reinigungsmittel beschädigen u.U. die Oberfläche des Thermostaten.

Der Thermostat darf nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Entsorgung

Bei der Entsorgung des Thermostaten darf dieser nicht zerstört werden, um ein Austreten der Flüssigkeit aus dem Fühler zu verhindern. Der Thermostat unterliegt der Sondermüllbehandlung! Ausgebaute/defekte Thermostate werden vom Hersteller Oventrop zurückgenommen und fachgerecht entsorgt.

Adresse siehe letzte Seite.

Einbauhinweise

Der Einbau der Thermostatventile muss entsprechend den individuellen Raumverhältnissen vorgenommen werden.

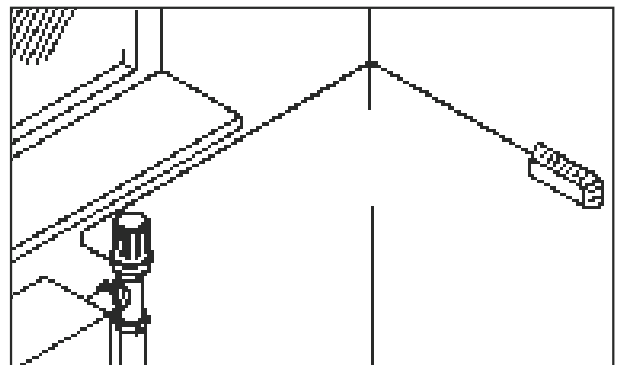
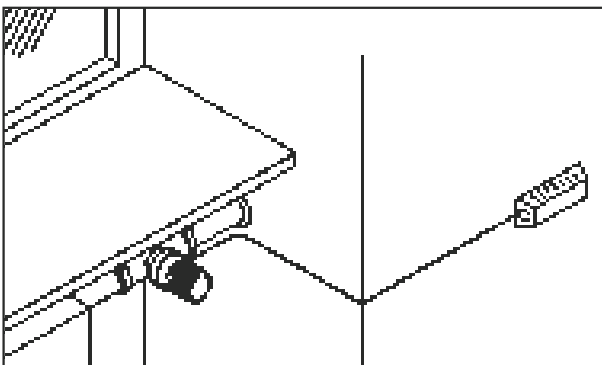
Thermostate müssen die Raumluft ungehindert „fühlen“ können. Voraussetzung für eine einwandfreie Regelung ist also, dass die zirkulierende Raumluft den Fühler ungehindert umströmen kann. Das ist, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen, nicht immer gegeben.

Darum sollte ein Thermostat mit Fernfühler eingebaut werden, wenn ...

der Heizkörper
in einer Nische

oder

der Heizkörper mit
senkrecht stehendem
Therstatkopf montiert ist.

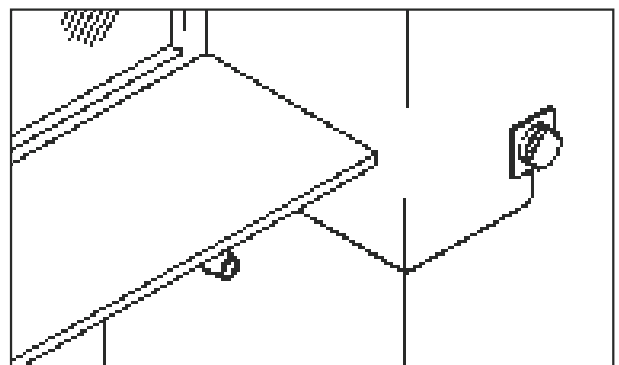
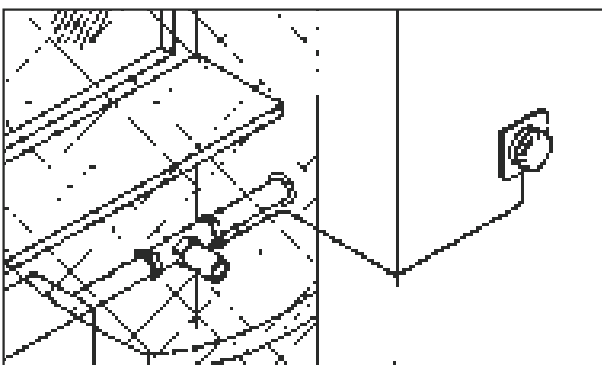


Ein Thermostat mit Fernverstellung ist einzubauen, wenn ...

der Heizkörper hinter
Vorhängen, Einbauten
usw.

oder

der Heizkörper unter
einer Fensterbank
installiert ist.



Temperatureinstellung

Einstellen Ihrer Wunschtemperatur

Drehen Sie den Handgriff des Thermostaten so weit, bis die entsprechende Merkhzahl oder ein Teilstrich gegenüber der Einstellmarke steht.

Der Einstellbereich erstreckt sich entweder von der Merkhzahl „0“ über die Frostschutzstellung „❄“ bis zur Merkhzahl „5“ oder von der Frostschutzstellung „❄“ bis zur Merkhzahl „5“.

Die Teilstriche zwischen den Merkhzahlen „2“ und „4“ entsprechen jeweils der Raumtemperaturänderung von 1 °C.

		Beispiele:
 – ca. 28 °C		Schwimmbad (Der Einstellbereich zwischen „4“ und „5“ sollte aus Energiespargründen nicht gewählt werden.)
 – ca. 24 °C		Bad
 – ca. 20 °C		Wohnzimmer, Esszimmer
 – ca. 20 °C		Grundeinstellung „3“
 – ca. 16 °C		Kinderzimmer
 – ca. 12 °C		Diele, Flur
 – ca. 12 °C		Hobbyraum, Schlafzimmer
 – ca. 12 °C		Keller
 – ca. 7 °C		Frostschutzstellung
 –		Absperrung des Heizkörpers (nur bei Thermostaten mit „0“-Stellung)

Die angegebenen Temperaturen werden nur bei entsprechender Auslegung der gesamten Heizungsanlage erreicht!

Markieren einer Einstellung

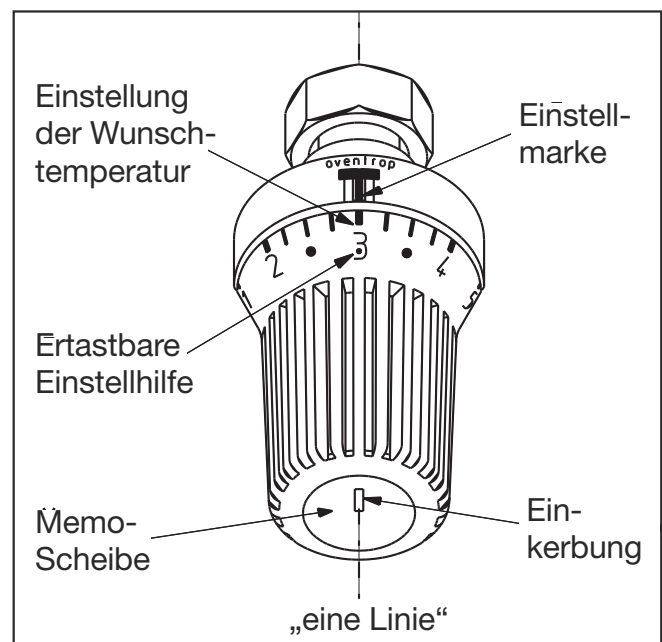
Ihr Oventrop Thermostat ist mit einer Memo-Scheibe ausgestattet, die ein **Wiedereinstellen** Ihrer Wunschtemperatur nach einer **Verstellung** des Handgriffes sehr vereinfacht.

Hierzu wird die Einkerbung der Memo-Scheibe unter Zuhilfenahme einer Münze o.ä. auf die Wunschtemperatur eingestellt.

Jetzt sollten die **Einkerbung**, die Einstellung Ihrer **Wunschtemperatur** und die **Einstellmarke** „eine Linie“ bilden.

Nach einer Verstellung des Handgriffes können Sie die Einstellung Ihrer Wunschtemperatur wie folgt wiederfinden:

Der Handgriff ist so zu drehen, dass die Einkerbung der **Memo-Scheibe** und die Einstellmarke wieder „eine Linie“ bilden.





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Begrenzen des Einstellbereichs

Zur gewünschten Raumtemperaturregelung besitzt der Thermostat zwei Begrenzungselemente, mit denen Sie Ihren Behaglichkeitsbereich individuell festlegen können.

Der Thermostat lässt sich auf jedem Teilstrich, jeder Merkhzahl und der Frostschutzstellung begrenzen.

Beispiel: Ihr gewünschter zulässiger Raumtemperatur-Regelbereich soll zwischen ca. 16 °C (Merkzahl „2“) und ca. 22 °C (Merkzahl „3“ plus 2 Teilstriche) liegen.

Zur **oberen** Begrenzung des Temperaturbereichs stellen Sie den Thermostaten auf die gewünschte max. Raumtemperatur, z. B. Merkhzahl „3“ plus 2 Teilstriche (ca. 22 °C) gegenüber der Einstellmarke – Bild 1. Danach ist das rechte Begrenzungselement aus der Parkposition heraus in die Begrenzungsposition zu schieben – Bild 2 – (zum Verschieben Thermostaten, wenn erforderlich, leicht verdrehen).

Zur **unteren** Begrenzung des Temperaturbereichs stellen Sie den Thermostaten auf die gewünschte min. Raumtemperatur, z. B. Merkhzahl „2“ (ca. 16 °C) gegenüber der Einstellmarke. Danach ist das linke Begrenzungselement aus der Parkposition heraus in die Begrenzungsposition zu schieben – Bild 3.

Jetzt lässt sich nur der von Ihnen gewählte Temperaturbereich nutzen.

Zur Aufhebung der Begrenzung wird der Thermostat auf die jeweilige Temperatur eingestellt (gegenüber der Einstellmarke). Die Begrenzungselemente werden dann in die Parkposition zurückgeschoben.

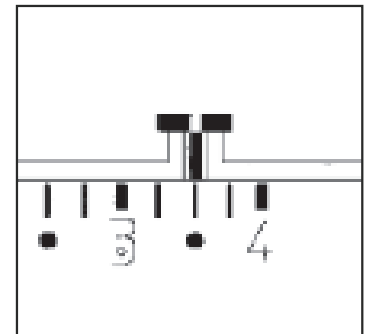


Bild 1

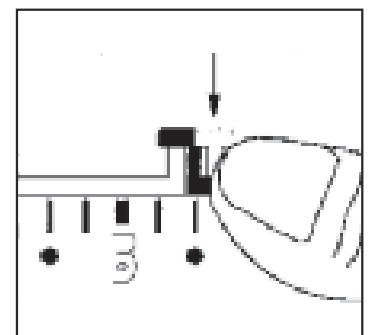


Bild 2

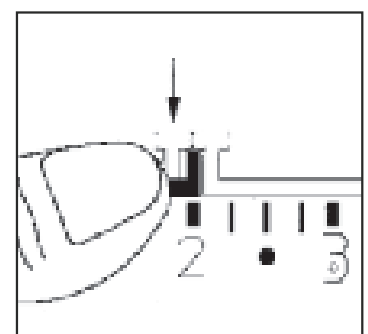


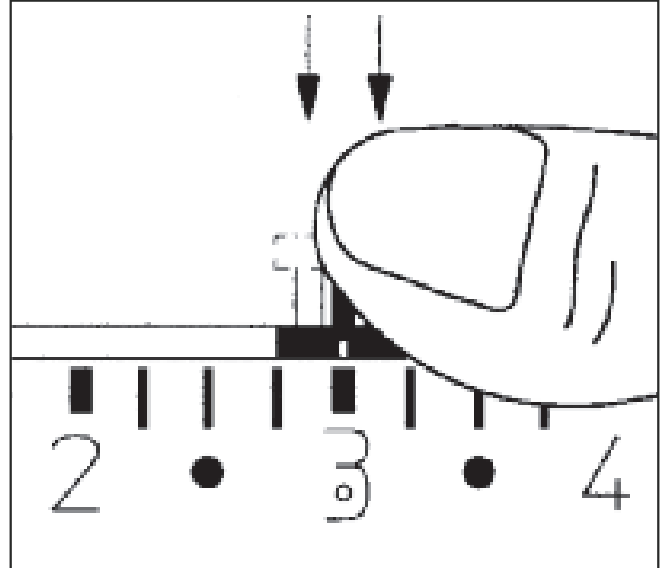
Bild 3

Blockieren einer Einstellung

Ertastbare Einstellhilfe

Blockieren einer Einstellung

Soll eine Einstellung blockiert werden z. B. „3“ (ca. 20 °C), d. h., es soll keine versehentliche Temperaturveränderung erfolgen, kann diese Temperatureinstellung durch gleichzeitiges Verschieben der **beiden** (linkes und rechtes) Begrenzungselemente aus der Parkposition heraus in der Begrenzungsposition blockiert werden.



Diese Blockierung ist jederzeit durch einfaches Zurückschieben der Begrenzungselemente in die Parkposition wieder aufzuheben.

Der Thermostat lässt sich auf jedem Teilstrich, jeder Merkhzahl und der Frostschutzstellung blockieren.

Ertastbare Einstellhilfe:

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen bzw. für Sehbehinderte Wiederauffinden der Grundeinstellung „3“ über die ertastbare Einstellhilfe. Von der Grundeinstellung „3“ aus können weitere Einstellungen leicht gefunden werden.



Absenken der Temperatur

Frostschutz

Absenken der Temperatur

Um Heizkosten zu sparen, sollte die Raumtemperatur z. B. nachts oder bei längerer Abwesenheit „abgesenkt“ werden. Hierzu ist der Thermostat auf einen niedrigeren Wert einzustellen, z. B. von Merkhzahl „3“ auf „2“. Sie sollten auch bei Nichtnutzung der Räume von mehreren Stunden „absenken“.

Frostschutz

Die Frostschutzstellung beugt dem Einfrieren der Heizungsanlage vor. Wollen Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen, z. B. im Winterurlaub, so ist der Handgriff des Thermostaten nach rechts zu drehen, bis das Frostschutzsymbol „❄“ der Einstellmarke gegenüber steht.

Sobald die Raumtemperatur unter 7 °C absinkt, öffnet das Ventil automatisch die Wasserzufuhr zum Heizkörper.

Hierdurch wird das Einfrieren der Heizungsanlage sicher verhindert.

Absperrung

Nur bei Thermostaten mit „0“-Stellung: Nach Überwinden des Anschlages am Frostschutzsymbol können Sie die Skalenkappe auf „0“ stellen. Damit ist der Heizkörper vollständig abgesperrt. Beachten Sie, dass bei der Einstellung kein Frostschutz gegeben ist und der Heizkörper einfrieren kann.



Belüften der Räume

Da die Luft während der Heizperiode relativ schnell verbraucht wird, sollte sie durch Frischluft ausgetauscht werden. Dazu ist es notwendig, die Fenster **kurz**, aber **weit** zu öffnen.

Zu Beginn des Lüftens ist der Handgriff des Thermostaten bis zum Frostschutzsymbol „❄“ zu drehen. Nach dem Lüften ist die vorherige Einstellung durch Drehen des Handgriffes des Thermostaten wieder einzustellen, bei Verwendung der Begrenzung: drehen nach links bis zum Anschlag.

Fremdenergienutzung

Lampen, Sonneneinstrahlung, eingeschaltete Elektrogeräte sowie im Raum befindliche Personen sind Wärmequellen, die die Raumtemperatur anheben. Dieser Wärmegewinn wird vom Thermostatventil sofort erkannt und bewirkt eine Reduzierung der Heizwärmeabgabe des Heizkörpers. Dadurch kann der Heizkörper vorübergehend abkühlen.

Technische Daten

Einstellbereich:	7 °C – 28 °C
Richtwertskala:	❄ 1 – 5 / 0 ❄ 1 – 5
Fühlerelement:	Flüssigkeitsfühler
Fühlertemperatur:	max. 50 °C
Heizmitteltemperatur:	max. 120 °C (max. 90 °C bei Thermostat „Uni XHT“)
Lagertemperatur:	– 10 °C – + 50 °C

Stichwortverzeichnis

		Seite			Seite
A	Absenken	9		Kinderzimmer	5
	Absperrung	9		Kundendienst	12
	Adressen	12	L	Lampen	10
B	Bad	5		Leistungsangebot	3
	Begrenzen	7		Lüften	10
	Behaglichkeit	7	M	Markieren	6
	Belüften	10		Memo-Scheibe	1, 6
	Blockieren	8		Merkzahl	1, 5, 6
D	Diele	5		Montage	3
	Drehrichtung	5	N	Nachtabsenkung	9
E	Einbauhinweise	4	R	Raumtemperatur	2
	Einkerbung	6		Reinigung	3
	Einstellhilfe	1, 8		Richtiges Lüften	10
	Einstellmarke	1, 6	S	Schlafzimmer	5
	Einstellung	6		Schlechte Licht- verhältnisse	8
	Energieeinsparung	5, 9		Sehbehinderte	8
	Entsorgung	3		Service	12
	Esszimmer	5		Sonneneinstrahlung	10
F	Fensterbank	4		Sparen durch Absenken	9
	Fernfühler	4	T	Technische Daten	10
	Fernversteller	4		Teilebeschreibung	1
	Flur	5		Teilstrich	1, 5
	Fremdenergienutzung	10		Temperatureinstellung	5
	Frostschutz	5, 9		Temperaturregler	2
	Fühler	2	V	Vorhänge	4
	Funktions- beschreibung	2		Vorsichtsmaßnahmen (Geschirrspüler)	3
G	Gewindeanschluss	1	W	Wartung	3
	Grundeinstellung	1, 5, 8		Wichtige Hinweise	3
H	Heizkörper	4, 9		Winterurlaub	9
	Heizkostensenkung	9		Wohnzimmer	5
	Heizungsfachbetrieb	3, 12		Wunschtemperatur	3, 5, 6
	Hersteller	12	Z	Zimmertemperatur	5
	Hobbyraum	5			
I	Installation (Fachbetrieb)	3			
K	Keller	5			

Kundendienst

Bei Störungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unten genannten Heizungsfachbetrieb oder direkt an die Firma Oventrop.

Heizungsfachbetrieb

Stempel



Hersteller

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 82-0
Telefax (0 29 62) 82-400
E-Mail mail@oventrop.de
Internet www.oventrop.com